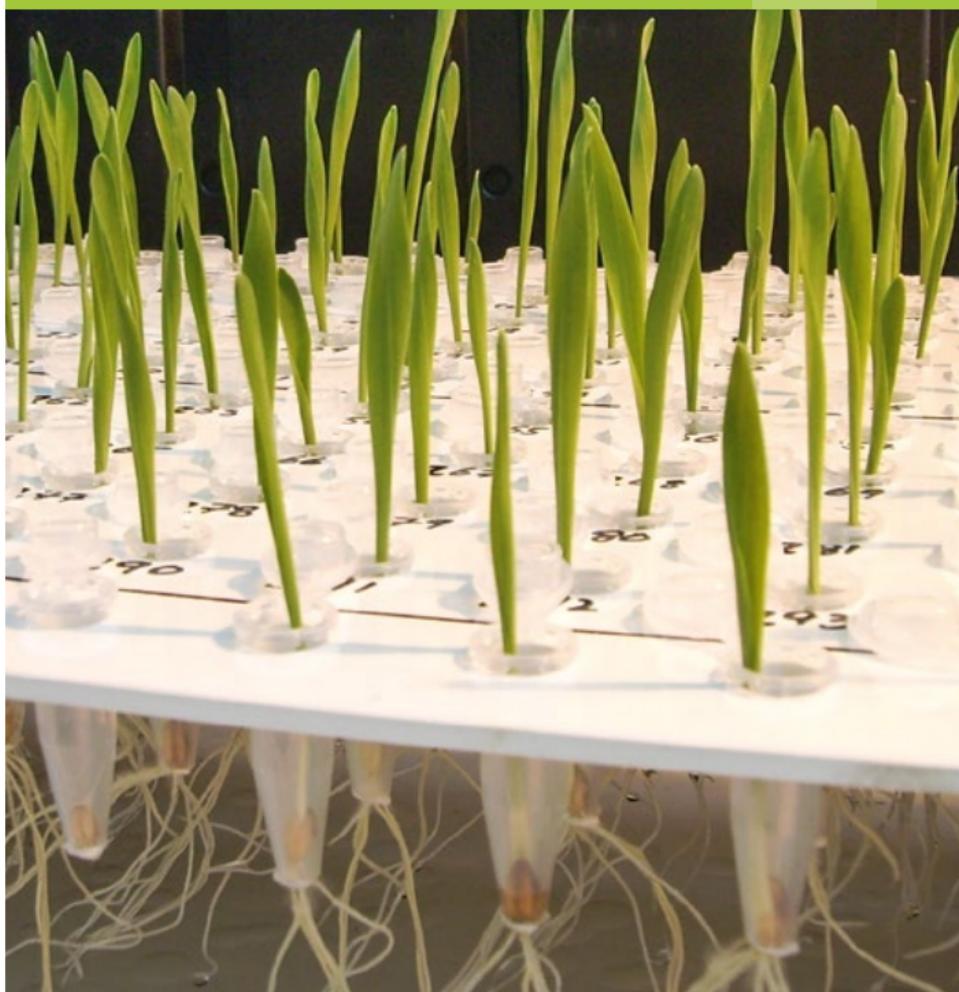


Nutzpflanzen- wissenschaften

Master

Master of Science

120
LP



Stand: April 2025 | Foto: MLU / Astrid Hoffmann, Pflanzenzüchtung

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Naturwissenschaftliche Fakultät III – Agrar- und Ernährungswissenschaften, Geowissenschaften und Informatik

Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

Typ: Master-Studiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester und Sommersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Dieser Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Der Master-Studiengang *Nutzpflanzenwissenschaften* ist als konsekutiver Studiengang forschungsorientiert konzipiert. Ziel ist es, in interdisziplinärer Herangehensweise vertiefende Kenntnisse, Theorien, Methoden, Verfahren und Fragestellungen der nutzpflanzenwissenschaftlichen Fachgebiete so zu vermitteln, dass die Studierenden zu wissenschaftlicher Arbeit, zu wissenschaftlich fundierter Urteilsfähigkeit, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln in Beruf und Gesellschaft befähigt werden.

Der Masterabschluss stellt hierbei den zweiten qualifizierenden Abschluss zur Ausübung komplexer wissenschaftlicher Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis dar. Er soll den Erwerb von Kompetenzen ermöglichen, die Voraussetzungen für ein zielgerichtetes und erfolgreiches Handeln im Beruf sind aber auch eine weitergehende Qualifizierung in Form einer Promotion ermöglichen. Im Vordergrund stehen dabei das Erkennen und Analysieren von vernetzten Zusammenhängen und die Fähigkeit zum ganzheitlichen, integrativen Denken.

Berufsperspektiven

Dieses Masterstudium ist naturwissenschaftlich orientiert. Es bildet die Studierenden auf naturwissenschaftlicher Basis für spezifische Handlungs- und Berufsfelder aus, die mit Nutzpflanzen verbunden sind. Es qualifiziert im nationalen und internationalen Rahmen für die nutzpflanzenorientierten Berufsfelder Forschung, Produktion, Dienstleistung und Ausbildung an Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und in der Industrie. Ein erfolgreicher Abschluss qualifiziert darüber hinaus insbesondere für eine Promotion im Fach Nutzpflanzenwissenschaften und in verwandten Fachgebieten.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) in Agrarwissenschaften, Biologie oder Biochemie mit mindestens 180 LP oder vergleichbar.

Ein Studiengang ist vergleichbar, wenn Fachkenntnisse in naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern (Chemie, Mathematik, Statistik) sowie Vorkenntnisse im Fach Botanik nachgewiesen werden können (gegebenenfalls können Brückenmodule empfohlen werden).

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Detailseite des Studiengangs (www.uni-halle.de/+nutzm) sowie der Studien- und Prüfungsordnung.

Einschreibung/Bewerbung

Der Master-Studiengang *Nutzpflanzenwissenschaften 120 LP* ist **zulassungsfrei** (ohne NC) mit Bewerbungsfrist bis **31. August** für das Wintersemester oder **28. Februar** für das Sommersemester (abweichend 15. Juni bzw. 15. Dezember für Bewerbungen mit ausländischen Abschlüssen).

Alle Details: www.uni-halle.de/bewerben

Wer das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen kann, reicht stattdessen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Studienleistungen ein. Das Zeugnis muss innerhalb von vier Monaten nach Studienbeginn nachgereicht werden.

Darum Halle!

Kooperationen

Der Master Nutzpflanzenwissenschaften wird maßgeblich durch die hohe Dichte an universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf dem Fachgebiet der Nutzpflanzenwissenschaften getragen, die in der Region Halle und Umgebung angesiedelt sind.

Das Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften arbeitet in der Lehre eng mit den Einrichtungen Julius-Kühn-Institut (JKI) Quedlinburg, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) Gatersleben, Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) Halle und des Helmholtz Zentrums für Umweltforschung (UFZ) in Halle und Leipzig zusammen.

Zahlreiche Module werden durch Wissenschaftler dieser Einrichtungen angeboten. Dazu gehören Module wie *Pflanzengenetische Ressourcen und Genomforschung* (IPK Gatersleben), *Molekulare Resistenzgenetik* (JKI Quedlinburg), *Grundlagen und Anwendungen der Chromosomen-Biologie* (IPK Gatersleben) oder *Züchtung von Obst-, Gemüse- und Gewürzpflanzen* (JKI Dresden-Pillnitz und Quedlinburg).

Die Lehre durch externe Dozierende trägt zum einen zur Erweiterung des Modulangebots bei, zum anderen werden die wissenschaftlichen Kontakte zwischen den Forschungseinrichtungen und der Uni maßgeblich gefördert. Schließlich können qualifizierte Studierende bereits im Rahmen ihrer Master-Arbeit die Basis für eine anschließende Promotion an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung legen.

Inhalte des Studiums

Der Master-Studiengang integriert vier Studienschwerpunkte, in denen molekulare und klassische Aspekte der folgenden Fachrichtungen behandelt werden:

- Pflanzenzüchtung und Pflanzengenetik
- Pflanzenernährung
- Pflanzenphysiologie und Ertragsbildung
- Phytopathologie und Pflanzenschutz

| Modulbezeichnung | LP | empf. Sem. |
|---|----|------------|
| <i>Pflichtmodule (70 LP)</i> | | |
| Allgemeine Pflanzen- und Ertragsphysiologie | 5 | 1. |
| Molekulare Ernährungsphysiologie der Pflanze I | 5 | 1. |
| Molekulare Ernährungsphysiologie der Pflanze II | 5 | 1. |
| Molekulare Phytopathologie | 5 | 1. |
| Molekulare Resistenzgenetik | 5 | 1. |
| Pflanzengenetische Ressourcen und Genomforschung | 5 | 1. |
| Forschungsprojekt Nutzpflanzenwissenschaften | 5 | 2. |
| Quantitative Genetik und Populationsgenetik in der Pflanzenzüchtung | 5 | 2. |
| Abschlussmodul (Masterarbeit) | 30 | 3. o. 4. |
| <i>Wahlpflichtmodule* (insgesamt 50 LP)</i> | | |

*Für die Auswahl der zu belegenden Wahlpflichtmodule steht ein umfangreicher Modul-Katalog (ca. 50 Wahlpflichtmodule) unter: <http://www.landw.uni-halle.de/stud/modulhandbuecher/> zur Verfügung.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Fachstudienberatung

Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

www.landw.uni-halle.de

Prof. Dr. Edgar Peiter

Betty-Heimann-Straße 3, 06120 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-22420

E-Mail: edgar.peiter@landw.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: April 2025) können sich ändern.

Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+nutzm

